

Kunst aus sieben Jahrhunderten

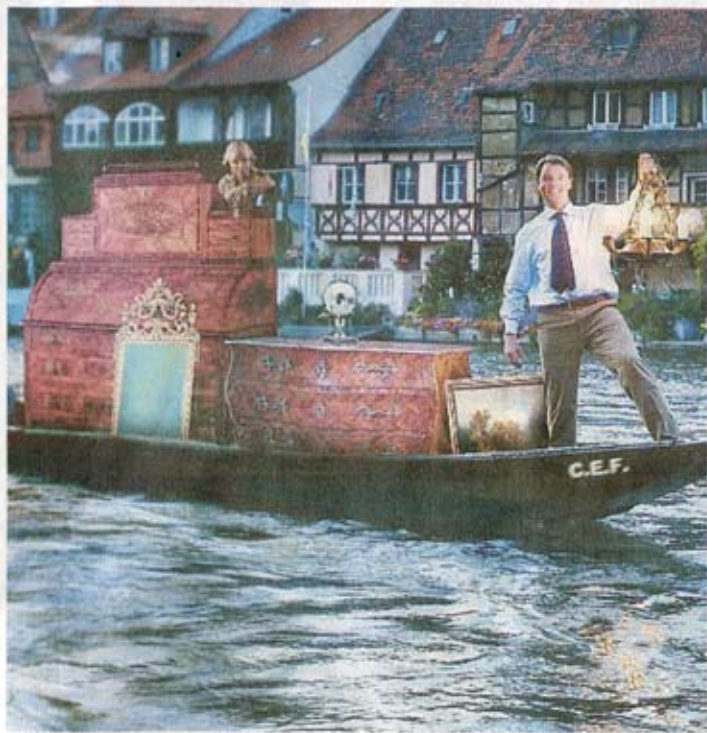
ANTIQUITÄTENWOCHEN Zum 15. Mal laden Bambergers Kunsthändler zum Spaziergang auf die Bamberger Antiquitätenmeile ein.

Bamberg – Ein Spaziergang auf der „Kunst- und Antiquitätenmeile“ zwischen Domberg und Altem Rathaus zeigt es auf eindrucksvolle Weise: Nirgendwo sonst in Deutschland gibt es eine höhere Dichte an erlesenen Antiquitäten- und Kunstgeschäften als hier in den engen Gassen, gesäumt von jahrhundertealten Baudenkmalern, die in ihrer einmaligen Anordnung selbst ein großes Gesamtkunstwerk darstellen. Die 15. Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen finden vom 23. Juli bis 15. August 2010 statt – nahezu zeitgleich mit den Richard-Wagner-Festspielen in Bayreuth.

Es wird wieder geschätzt

An den Wochenenden sind die Geschäftsräume der Händler sowohl am Samstag- als auch am Sonntagnachmittag geöffnet, und es finden Vorträge und Führungen sowie auch Konzerte mit Mitgliedern der Bamberger Symphoniker statt.

Wie in jedem Jahr werden die Bamberger Kunst- und Antiquitätenhändler kostenlose Schätzungen anbieten und Ratschläge zu Restaurierungsproblemen er-



In der Regnitzstadt gibt es mehr Kunsthändler auf engstem Raum als irgendwo sonst in Deutschland. Einer von ihnen: Christian Eduard Franke.

teilen. So steht einem informativen Spaziergang durch das Bamberger Antiquitätenviertel mit aufregenden Entdeckungen, informativen Fachgesprächen und gemütlichen Pausen in den Straßencafés und Restaurants nichts mehr im Wege.

In: Fränkischer Tag, 12.07.2010, Seite 10.